Bewerbung um Bestellung zur Notarin oder zum Notar **Vordruck, Stand Juni 2018**

(in 3facher Ausfertigung)

Zutreffendes bitte ankreuzen x oder ausfüllen

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

Sie sind verpflichtet, die an Sie gerichteten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten. Fehlerhafte und unvollständige Angaben könnten Zweifel an Ihrer persönlichen Eignung zur Bestellung als Notar/in hervorrufen, die zu einer Ablehnung Ihrer Bewerbung führen können. (§ 6 Abs. 1 Satz 1 BNotO; BGH, Beschluss vom 21.07.2014 - NotZ (Brfg) 3/14, DNotZ 2014, 872; Beschluss vom 05.03.2012 - NotZ (Brfg) 13/11 - MDR 2012, 554)

Oberlandesgericht [ ]  Braunschweig

 [ ]  Celle **Fristsache!**

 [ ]  Oldenburg (Oldb.)

Anlagen (2fach):

1. Einverständniserklärung (Anlage zum Bewerbervordruck)

2. Eigenhändig unterschriebener Lebenslauf

3. Passbild (mit Unterschrift und Angabe des Aufnahmejahres)

4. Beglaubigte Abschrift des Prüfungszeugnisses über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt

5. Beglaubigte Abschrift des Zeugnisses über das Bestehen der notariellen Fachprüfung

6. Nachweis über die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer

7. Eigenhändig unterschriebene Erklärung über die Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt im Sinne des § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 BNotO, auch in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 6 und 7 BNotO, in der die Richtigkeit der Angaben anwaltlich versichert wird.

 [ ]  Nachweise (beglaubigte Abschriften) über die Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BNotO

[ ]  Nachweise (beglaubigte Abschriften) über Anrechnungszeiten nach § 6 Abs. 2 Satz 5 BNotO

 [ ]  Begründung für den Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit gemäß § 8 BNotO

 [ ]  Erklärung zum Wohnsitz außerhalb des Amtssitzes (§ 10 Abs. 2 Satz 2 BNotO)

[ ]  Weitere Anlagen

|  |
| --- |
| Bewerberin/Bewerber (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname): |
| Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):  | Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.: |
| Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): |  |
| Geburtsdatum: |
| Mitglied der Rechtsanwaltskammer: |

Ich bewerbe mich um die/eine der in der Niedersächsischen Rechtspflege

vom ausgeschriebene(n) Notarstelle(n)

|  |
| --- |
| im Amtsgerichtsbezirk |
| in Aussicht genommener Amtssitz: |
| [ ]  Ich bitte, mir im Falle einer positiven Entscheidung die Ausübung der in Nr. 9 angegebenen Nebentätigkeit gemäß § 8 BNotO zu genehmigen. [ ]  Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare Nebentätigkeiten für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben. |
| [ ]  Ich beabsichtige, außerhalb des in Aussicht genommenen Amtssitzes wohnen zu bleiben (§ 10 Abs. 2 S. 2 BNotO). Ich habe auf einem besonderen Blatt erläutert, weshalb hierdurch die ordnungsgemäße Wahrnehmung meiner künftigen Amtsgeschäfte nicht beeinträchtigt wird.  |

Die nachstehenden Fragen beantworte ich **vollständig und wahrheitsgemäß** wie folgt:

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf einem unterschriebenen und mit Datum versehenen besonderen Blatt beifügen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | a) Frage | b) Erläuterungen | c) Antwort |
| 1 | Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie? | § 5 BNotO,§ 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. a) AVNot |   |
| 2 | Sind Sie als schwerbehindert anerkannt? | § 6 Abs. 1 BNotO; ggf. Ablichtung des Schwerbe-hindertenausweises beifügen | € Nein € Ja |
| 3 | Liegen ansonsten gesund­heitliche Beeinträchtigungen vor, die Sie in der ordnungs­gemäßen Ausübung des Amtes behindern könnten? | § 6 Abs. 1 BNotO | € Nein € Ja |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | a) Frage | b) Erläuterungen | c) Antwort |
| 4 | Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? | Ggf. angeben, aufgrund welcher Tätigkeit Personalakten angelegt wurden und wo diese angefordert werden können. | € Nein € Ja |
| 5 | Sind gegen Siea) Strafenb) Disziplinarmaßnahmenc) berufsgerichtliche  Maßnahmen  verhängt worden? | § 6 Abs. 1 Satz 1 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. c) AVNot | € Nein € JaWenn Sie „Ja“ ankreuzen sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten. |
| 6 | Sind Ihnena) schriftliche Missbilligungenb) Rügen erteilt worden? | § 6 Abs. 1 Satz 1 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. c) AVNot | € Nein € JaWenn Sie „Ja“ ankreuzen sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten. |
| 7 | Sind oder waren gegen Siea) straf- oder berufsrechtliche  Ermittlungsverfahrenb) Strafverfahrenc) berufsrechtliche oder berufs-  gerichtliche Verfahrend) disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahrene) Disziplinarverfahren anhängig? | § 6 Abs. 1 Satz 1 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. c) AVNot | € Nein € JaWenn Sie „Ja“ ankreuzen sollten, wird um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten. |
| 8 | a) Ist ein Insolvenzverfahren gegen Sie eröffnet worden oder sind Sie in das vom Insolvenz - oder Voll- streckungsgericht zu führende Verzeichnis eingetragen ( § 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) oder sind bzw. waren Sie sonst in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?b) Liegen oder lagen gegen Sie in den letzten 5 Jahren Vollstreckungstitel vor?c) Sind Mahn-, Klage- oder Zwangsvollstreckungsverfahren gegen Sie anhängig? | § 50 Abs. 1 Nr. 6 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. d) AVNot | € Nein € Ja  |
| 9 | Üben Sie eine Nebenbeschäftigung aus? | § 8 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. e) AVNotEs ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genehmi-gungsbedürftig ist. Die Nebentätigkeiten sind aufeinem gesonderten Blatt im Einzelnen zu erläutern! | € Nein € Ja |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | a) Frage | b) Erläuterungen | c) Antwort |
| 10 | War bereits eine Notarbe-stellung erfolgt oderbeantragt? | § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. g) AVNotGgf. OLG, Aktenzeichen und Jahr angeben! | € Nein € Ja |
| 11 | Wann ist Ihnen die Urkundeüber Ihre Zulassung zurRechtsanwaltschaftausgehändigt worden? | § 6 Abs. 2 Nr. 1 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 2 AVNot | am: |
| 12 | Wie üben Sie Ihren Anwaltsberuf aus? | §§ 9, 25 BNotO,§ 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. h) AVNot | € als Einzelanwältin/Einzel-  anwalt€ in einer Sozietät (Gesell­ schaft bR) oder einer Partnerschaftsgesellschaft mit den Rechtsanwältinnen/ Rechtsanwälten und/oder Anwaltsnotarinnen/-notaren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€ in Verbindung zur gemein- samen Berufsausübung mit Rechtsanwältinnen/ Rechtsanwälten; Anwalts- notarinnen und -notaren und/oder mit Angehörigen anderer Berufsgruppen, nämlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Name und Beruf ist anzugeben) in der Rechtsform als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€ unter Beschäftigung von folgenden Angestellten und freien Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_( Name und Beruf ist anzugeben)€ unter Nutzung gemeinsamerGeschäftsräume mit  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ( Name und Beruf ist anzugeben) € als Angestellte/ r, freie  Mitarbeiterin/ freier Mit-  arbeiter bei  (Unzutreffendes streichen) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 13 | Unterhalten Sie a)eine anwaltliche Zweigstelle?b)eine weitere Kanzleigem. § 27 Abs. 1 und2 BRAO |  | € Nein € JaWenn ja: Anschrift:a)b)Seit wann besteht diese?a)b)c) In welchem Umfang sind Sie in der Zweigstelle tätig?d) In welchem Umfang sind  Sie in der weiteren Kanzlei  tätig?e) In welcher Ihrer anwaltlichen Kanzleien lag in den ver- gangenen drei Jahren Ihr beruflicher Schwerpunkt? (Um eine Aufteilung nach der Anzahl Ihrer Mandanten wird gebeten.) |
| 14 | Seit wann sind Sie in nicht unerheblichem Umfang für verschiedene Auftrag-geberinnen und Auftrag-geber als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt tätig? | § 6 Abs. 2 Nr. 1 BNotO,§ 5 Abs. 2 Satz 2, § 5 Abs. 3 Buchst. c) AVNotDie von § 6 Abs. 2 Nr. 1 BNotO vorausgesetzte mindestens fünfjährige Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt in nicht unerheblichen Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber ist in einer gesonderten, eigenhändig unterschriebenen Erklärung im Einzelnen darzulegen. **Zur Nachweisführung siehe nachfolgende Hinweise nach Frage 15** Ein Nachweis für die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer ist beizufügen. | seit:in der Kanzlei:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Die Anrechnung von Zeiten nach § 6 Abs. 4 BNotO (Wehr- und Ersatzdienstzeiten, Zeiten eines Beschäftigungsverbotes nach Mutterschutzvorschriften, Zeiten wegen der Beurlaubung wegen der Inanspruchnahme von Elternzeit) sowie von Zeiten des vorübergehenden Verzichts auf die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes oder eines pflegebedürftigen Angehörigen erfolgt **nur auf Antrag** (§ 6 Abs. 2 Satz 5 BNotO).Der Antrag muss innerhalb der Bewerbungsfrist unter Beifügung der entsprechenden Nachweise gestellt werden (§ 6 b Abs. 4 BNotO, § 5 Abs. 5; § 4 Abs. 2 AVNot). |  |
| 15 | Seit wann sind Sie in dem in Aussicht genommenen Amtsbereich in nicht unerheblichem Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt tätig? | § 6 Abs. 2 Nr. 2 BNotO,§ 5 Abs. 2 Satz 2 AVNotDie von § 6 Abs. 2 Nr. 2 BNotO vorausgesetzte mindestens dreijährige ununterbrochene Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt in nicht unerheblichen Umfang für verschiedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber in dem in Aussicht genommenen Amtsbereich ist in einer gesonderten, eigenhändig unterschriebenen Erklärung im Einzelnen darzulegen. **Zur Nachweisführung siehe nachfolgende Hinweise nach Frage 15** Zeiten nach § 6 Abs. 4 BNotO (Wehr- und Ersatzdienstzeiten, Zeiten eines Beschäftigungsverbotes nach Mutterschutzvorschriften, Zeiten wegen der Beurlaubung wegen der Inanspruchnahme von Elternzeit) sowie Zeiten wegen des vorübergehenden Verzichts auf die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes oder eines pflegebedürftigen Angehörigen sind dabei ungeachtet der Regelung des § 6 Abs. 2 Satz 7 BNotO im Einzelnen darzulegen. | seit:in der Kanzlei:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Zur Nachweisführung bei 14 und 15:**Für die erforderlichen Nachweise der allgemeinen Erfahrungszeit und der örtlichen Wartezeit gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 BNotO geben Sie bitte sowohl die Gesamtzahl Ihrer Mandanten und Mandate in den letzten fünf Jahren vor dem Tag der Abgabe Ihrer Bewerbung als auch die Anzahl Ihrer Mandanten und Mandate aufgeteilt auf die einzelnen Jahre an. Die Richtigkeit der Angaben ist anwaltlich zu versichern.**Für die Erklärung können Sie sich des Musters „Erklärung über den Nachweis der allgemeinen Erfahrungszeit (Mandate/Mandanten)“ bedienen, abrufbar für das****- Oberlandesgericht Braunschweig unter http://www.oberlandesgericht-braunschweig.niedersachsen.de/informationen/notare/notare-143860.html****- Oberlandesgericht Celle unter http://www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de/informationen/notare\_rechtsanwaelte/notare/angelegenheiten-der-notare-57345.html****- Oberlandesgericht Oldenburg über http://www.oberlandesgericht-oldenburg.niedersachsen.de/informationen/notarangelegenheiten/notariatsangelegenheiten-80006.html**Weitergehende Nachweise in Form von Mandanten- bzw. Mandatslisten unter schlagwortartiger Angabe des jeweiligen Geschäftsgegenstands werden ggfs. noch nachgefordert werden. Ein Rechtsanwalt muss durch Anlegung von Handakten, die auf die Dauer von fünf Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren sind, ein geordnetes Bild über die von ihm entfaltete Tätigkeit geben können (vgl. § 50 Abs. 1 BRAO).  |
| [ ]  Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare berufliche Verbindungen, Gesellschafts-  beteiligungen oder ähnliche Umstände für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben. |
|  |
| 16 | Sind weitere berufliche Zusammenschlüsse oder Verbindungen beabsichtigt?  | § 9 BNotO, § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. h) AVNot | € Nein € Ja(Name und Beruf sind ggf.anzugeben) |
| 17 | Übt eine der Personen, mit denen Sie beruflich zusam-menarbeiten, eine Neben-tätigkeit aus? | § 9 Abs. 3 BNotOEs ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit) anzugeben, unabhängig davon, ob sie geneh-migungsbedürftig ist. | € Nein € Ja |

Mir ist bekannt, dass ich gem. §§ 64 a Abs. 1 BNotO, 26 Abs. 2 VwVfG an der Ermittlung des für eine Notarbestellung erforderlichen Sachverhalts mit­zuwirken habe.

Mir ist ebenso bekannt, dass ich verpflichtet bin, die an mich gerichteten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten. Fehlerhafte und unvollständige Angaben könnten zu einer Ablehnung meiner Bewerbung führen. (§ 6 Abs. 1 Satz 1 BNotO; BGH, Beschluss vom 21.07.2014 - NotZ (Brfg) 3/14, DNotZ 2014, 872)-.

**Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, auch Verfahren im Sinne der Nr. 5 bis 8, die im Laufe des Bewerberverfahrens, insbesondere nach Ablauf der Bewerbungsfrist, eingeleitet bzw. anhängig werden, nachzumelden.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Datenschutzerklärung**

Die von Ihnen in dieser Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist [Anlage 1 Nr. 502 c) der AufbewBest] bei dem Oberlandesgericht verarbeitet, in dessen Bezirk sich der von Ihnen in Aussicht genommene Amtsbezirk befindet.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 3 NDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a) und e) DS-GVO.

Ihre Daten werden an das jeweils zuständige Amtsgericht und Landgericht zur Stellungnahme weitergeleitet. Ferner erhalten die jeweilige Notarkammer sowie Rechtsanwaltskammer und die Generalstaatsanwaltschaft die Daten aus Ihrer Bewerbung. Die genannten Behörden geben eine Stellungnahme zu Ihrer Bewerbung ab und teilen gegen Sie etwa geführte straf- beziehungsweise berufsrechtliche Verfahren mit.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung, auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Datenverarbeitung, außerdem ein Widerspruchsrecht und ein Recht auf Datenübertragung. Weiter steht Ihnen das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

zu beschweren.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des jeweiligen Oberlandesgerichts (https://www.oberlandesgericht-oldenburg*.*niedersachsen.de; https://www.oberlandesgericht-celle*.*niedersachsen.de; https://www.oberlandesgericht-braunschweig*.*niedersachsen.de).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Präsidentin oder der Präsident des Oberlandesgerichts. Die Kontaktdaten der/des Verantwortlichen und der/des Datenschutzbeauftragen entnehmen Sie bitte der Internetseite des jeweiligen Oberlandesgerichts.

**Anlage zum Bewerbungsvordruck vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Einverständniserklärung**

Zu meiner Bewerbung um die / eine der in der Nds. Rpfl. Nr. /

ausgeschriebene(n) Notarstelle(n) im Amtsgerichtsbezirk \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erkläre ich hiermit mein Einverständnis, dass das für die Stellenbesetzung zuständige Oberlandesgericht die für die Entschei­dung über meine Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Vorgänge - ggf. auch in elektronischer Form - beiziehen, einsehen und diese beigezogenen Vorgänge an die zu beteiligende Notarkammer weiterleiten darf.

Es kommen hierbei insbesondere in Betracht:

Auskünfte aus dem Bundeszentralregister (unbeschränkte Auskunft gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG)

Bewerbungsunterlagen

### Vorgänge zu

- Personalakten, z.B. der Rechtsanwaltskammer

- staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren

- Strafverfahren

- anwaltsgerichtlichen Verfahren

- anwaltsgerichtlichen Ermittlungsverfahren

- Disziplinarverfahren

- disziplinarrechtlichen Vorermittlungsverfahren

- Aufsichtsverfahren der Rechtsanwalts- und Notarkammer

- sonstigen berufsrechtlichen Verfahren

- Zivilprozess- oder Vollstreckungsverfahren

- Insolvenzverfahren.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass der zu beteiligenden Rechtsan­waltskammer der Bewerbervordruck vorgelegt wird.

Darüber hinaus bin ich für den Fall, dass mir eine ausgeschriebene Stelle übertragen werden soll, damit einverstanden, dass die oben genannten Unterlagen und Vorgänge durch die nicht berücksichtigten Mitbewerber eingesehen (§ 29 Abs. 1 VwVfG) sowie in einem etwaigen Konkurrentenverfahren den Notarsenaten beim Oberlandesgericht Celle und beim Bundesgerichtshof vorgelegt werden. Der Einsichtnahme in die - ggf. noch vorzulegende - Auflistung der von mir bearbeiteten Mandate und Mandanten durch einen Mitbewerber

€ stimme ich bereits jetzt zu.

 € bedarf einer von mir dann noch einzuholenden Zustimmung.

Mir ist bekannt, dass ich gem. §§ 64 a Abs. 1 BNotO, 26 Abs. 2 VwVfG an der Ermittlung des für eine Notarbestellung erforderlichen Sachverhalts mit­zuwirken habe, und dass im Falle der Verweigerung der Mitwirkung oder des Widerrufs der Einverständniserklärung meine Bewerbung abgelehnt werden kann.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift